

Maßeinheiten

Himten: Ein Himten war bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts gebräuchliches Hohlraummaß für Getreide. Es entsprach einem halben Scheffel, also ca. 30 Liter, was aber regional unterschiedlich war.

Als Gewichtsmaß war der Himten seltener und unterschiedlich, ein Himten Roggen wog 21,5 kg, Weizen ca. 13,4 kg, Gerste 18,7 kg und Hafer 13,6 kg.

Als Flächenmaß war der Himten oft ein halber Morgen, ca. 12,25 ar.

Schock: Ein Schock entspricht 5 Dutzend oder 60 Stück

Ruthe (auch Rute): Die Ruthe ist sowohl eine alte Längenmaßeinheit als auch ein traditionelles Messgerät der Längenmessung. Verschiedene Länder und Berufszweige benutzen als Ruthe fast 20 unterschiedliche Längenmaße zwischen 3 und 9 Metern, überwiegend aber von 3,6 – 5 Meter oder 1 ½ bis 3 Klafter. Die Ruthe im Quadrat war ein Flächenmaß.

Wasen: bedeutet Stangenholz

Stiege: Die Stiege war unter anderen ein Stückmaß im Tuch- und Leinenhandel. 1 Stiege = 20 Stück (hier Flachs)

Packen: Der Packen oder Pack entsprach 6 Stiegen a 20 Stück = 120 Stück

Lot: Das Lot war eine Gewichtseinheit für kleinere Massen und regional unterschiedlich zwischen 14 und 18 Gramm.

Münzen, Maße und Gewichte um 1800

Münzen: Am 31. Juni 1764 wurde auch im Braunschweigschen der Konventionsfuß eingeführt. Nach diesem halten: 20 Gulden eine feine Mark, die Mark fein Gold hält 188 rrthlr. 17 ggr. 6 Pf., wenn der

Dukaten zu 2 rrthlr. 2 ggr. 8 Pf. gerechnet wird.

a.) Goldmünzen

1. ganze Karlsd`or zu 5 rrthlr. (35 halten 1 Mark an Gewicht)
2. halbe Karlsd`or zu 2 rrthlr. 12 ggr.
3. doppelte Karlsd`or zu 10 rrthlr.
4. Dukaten zu 2 rrthlr. 20 ggr.

b.) Silbermünzen

1. Speciethaler zu 1 rrthlr. 8 ggr. (10 auf eine feine Mark)
2. Gulden zu 16 ggr. (20 auf eine feine Mark)
3. Halbe Gulden zu 8 ggr.
4. Stücke zu 4, 2 und 1 ggr.

c.) Scheidemünzen

1. Mariengroschen zu 8 Pf.
2. Stücke zu 6 und zu 4 Pf.

d.) Kupfermünzen

Stücke zu 2 und zu 2 ½ Pf.

Im ganzen Lande wurde nach Talern, Gutengroschen und Pfennigen gerechnet. Der Thaler war eine „eingebildete“ Münze. In der Wesergegend und auch hier bei uns wurde außer mit Gutengroschen auch mit Mariengroschen gerechnet. 1 Thlr (Reichsthaler) = 24 Gutegroschen = 36 Mariengroschen

1 ggr. (Gutegroschen) = 12 Pfennig

1 mgr (Mariengroschen) = 8 Pfennig

Maße:

Längenmaße:

- 1 Ruhte = 8 Ellen = 16 Fuß (1 Fuß = 12 Zoll)
- 1 Klafter = 3 Ellen
- 1 Mandel = 15 Ellen
- 1 Stiege = 20 Ellen
- 1 Zimmer = 40 Ellen
- 1 Schock = 60 Ellen
- 1 Webe = 72 Ellen

Flächenmaße:

- 1 Mansen = 1 Hufe

Erst durch die Schatzordnung vom 10.7.1719 wurde die Hufe im Fürstentum Wolfenbüttel auf 30 Morgen festgesetzt. Bis dahin war die Größe einer Hufe örtlich sehr verschieden, denn dieser Begriff bedeutete ganz allgemein die Grundlage einer einfachen bäuerlichen Existenz.

- 1 Hufe = 30 Morgen
- 1 Morgen = 120 Quadratruthen
- 1 Quadratrute = 16 Fuß

- 1 Waldmorgen = 160 Quadratruthen
- 1 Quadratmeile = 22041 Brschw. Morgen

Fruchtmaße:

- 1 Wispel = 40 Himpten = 160 Vierfaß = 640 Metzen
- 1 braunschweigscher Scheffel = 10 Himbten

- bei uns rechnete man:
- 1 Malter = 6 Himbten
 - 1 Himbten = 3 Metzen
 - 1 Himbten Roggen = 50 Pfund
 - 1 Himbten Weizen = 50 Pfund
 - 1 Himbten Hafer = 30 Pfund
 - 1 Himbten Gerste = 40 Pfund
 - 1 Himbten Bohnen = 50 Pfund

Maße flüssiger Dinge:

- 1 Oxhoff = 1 ½ Ohm = 60 Stübchen = 240 Quartier = 480 Nössel
- 1 Fass Bier hat 4 Tonnen = 108 Stübchen = 432 Quartier.

Gewichte:

- 1 Schiffspfund (im Handel) = 20 Liespfund = 280 gewöhnliche Pfund
- 1 Center = 114 Pfund
- 1 Pfund = 2 Mark
- 1 Mark = 8 Unzen
- 1 Unze = 2 Loth
- 1 Loth = 4 Quentin = 6 Gran

Eine Last Heringe hat 12 Tonnen, eine Last Butter und Salz haben je 18 Tonnen

Bei zu zählenden Gütern:

beim Garnhandel:

1 Bund = 20 Löpfe

1 Lopp = 10 Gebind

1 Gebind muss nach der Verordnung vom 11.12.1786 90 Faden über einem Haspel von $3\frac{3}{4}$ Ellen im Umfang halten.

beim Leinenhandel:

1 Stiege = 20 Ellen

1 Schock = 3 Stiegen = 60 Ellen

beim Holzhandel:

1 Klafter sollte 6 Kubikfuß halten, wurde aber allgemein nur 6 Fuß lang gemessen.

1 Malter = $\frac{1}{2}$ Klafter

1 Marktfuder hält 120 Stück

Die Wasen berechnet man nach Schocken.

Im Jahre 1750. um Martini

Kostete:

		Zhl.	mgr.	pf.
Der Hmt.	Weizen	-	30	-
;	;	-	18	-
;	;	-	15	-
;	;	-	9	-
;	;	-	21	-
;	;	-	18	-
;	;	1	12	-
;	;	-	30	-
;	;	-	24	-
;	;	-	16	-
Ein Pfund	Rindfleisch	-	2	4
;	Kalbsteisch	-	3	-
;	Hammeiff.	-	2	4
;	Schweineff.	-	2	4
;	Schmalz	-	5	-
;	Speck	-	5	-
;	Schinken	-	6	-
;	Metzwurst	-	8	-
;	Kochwurst	-	2	4
;	ord. Fische	-	2	-
;	Butter	-	3	4
;	Reis	-	2	4
;	Emder Käse	-	2	-
;	Baumöl	-	5	-
;	Rüböl	-	3	-
;	Liran	-	2	4
;	Falglichte	-	5	-
;	Flachs	-	3	-
Ein Hering		-	-	6
8 Stück	Eier	-	1	-
4	kleine Käse	-	1	-
1/2	Stübchen Brodhan	-	1	2
1/2	ord. Braunblet	-	-	5
Ein Quart.	Brantwein	-	6	-
;	Milch	-	-	6
Ein altes Huhn		-	3	-
Eine Gans		-	6	-
;	fette Gans	-	18	-
Ein Paar junge Hühner		-	3	-
;	Tauben	-	2	-
;	Enten	-	10	-
;	wilde Enten	-	6	-
;	Hase	-	9	-
;	Hmt. ord. Aepfel	-	6	-
;	gewöhnl. Fuder Holz	2	18	-
;	Centner Heu	-	17	-
Eine Selege Stroh		-	8	-

Im Jahre 1800. um Martini

Kostete:

		Zhl.	mgr.	pf.
Der Hmt.	Weizen	1	30	-
;	;	1	3	-
;	;	-	30	-
;	;	-	18	-
;	;	1	6	-
;	;	1	-	-
;	;	2	18	-
;	;	1	15	-
;	;	2	-	-
;	;	-	32	-
Ein Pfund	Rindfleisch	-	4	-
;	Kalbsteisch	-	5	-
;	Hammeiff.	-	3	-
;	Schweineff.	-	4	4
;	Schmalz	-	12	-
;	Speck	-	10	-
;	Schinken	-	10	-
;	Metzwurst	-	16	-
;	Kochwurst	-	5	-
;	ord. Fische	-	4	-
;	Butter	-	12	-
;	Reis	-	6	-
;	Emder Käse	-	5	-
;	Baumöl	-	9	-
;	Rüböl	-	7	-
;	Liran	-	6	-
;	Falglichte	-	8	-
;	Flachs	-	7	-
Ein Hering		-	3	-
2 Stück	Eier	-	1	-
2	kleine Käse	-	1	-
1/2	Stübchen Brodhan	-	2	-
1/2	ord. Braunblet	-	1	1
Ein Quart.	Brantwein	-	8	-
;	Milch	-	1	2
Ein altes Huhn		-	9	-
Eine Gans		-	18	-
;	fette Gans	1	-	-
Ein Paar junge Hühner		-	10	-
;	Tauben	-	7	-
;	Enten	-	18	-
;	wilde Enten	-	16	-
;	Hase	-	27	-
;	Hmt. ord. Aepfel	-	30	-
;	gewöhnl. Fuder Holz	5	-	-
;	Centner Heu	-	33	-
1 Selege	Stroh à 10 Pf.	-	24	-